

SPD Ortsverein Mainhausen, Mittwoch, 22. November 2017



## **„Projekt 2in1: Effizient, Kostengünstig, Bürgerfreundlich...“**

### **Rede des stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden Frank Simon zum Thema Projekt 2in1**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,  
sehr geehrte Damen und Herren,

seit ca. eineinhalb Jahren haben wir in den verschiedenen Gremien das Projekt 2in1 gemeinsam beraten und haben heute die Chance, das Gesamtprojekt in die Phase der Umsetzung zu bringen. Zunächst mit dem Plan, nur das Bürgerhaus Zellhausen energetisch zu sanieren, entwickelte sich hieraus das Projekt 2in1, denn auch der Zustand der beiden Rathäuser ist augenscheinlich kein Guter. Dies wurde nicht zuletzt auch im integrierten Klimaschutzkonzept deutlich. Hier gehörten die beiden Verwaltungsstandorte zu den energetisch schlechtesten unter den Gemeindeeigenen Gebäuden. Insbesondere das Rathaus Mainflingen hat eine erheblich mangelnde Bausubstanz.



So entstand die einmalige Gelegenheit mit einer Baumaßnahme gleich zwei große Projekte effektiv zu verknüpfen und auf lange Sicht Kosten einzusparen. Denn neben dem Vorhalten von doppelten Infrastrukturen, müssen auch die immer wieder für zwei Standorte entstehenden Sanierungskosten in der Zukunft von nachfolgenden Generationen getragen werden.

Hierin sind sich alle Fraktionen von CDU, FDP, UWG und SPD in der Gemeindevertretung einig und haben sich nun heute Abend klar für eine Zentralisierung der Verwaltung am Standort des Bürgerhauses Zellhausen ausgesprochen.

All die Vor- und Nachteile wurden in den vergangenen Monaten gemeinsam in Arbeitsgruppen und Ausschusssitzungen mit allen Fraktionen beraten und diskutiert. Viele verschiedene Varianten und Optionen kamen auf den Tisch und wurden ausführlich geprüft. Die nun heute zur Abstimmung vorliegende Variante hat sich als die Beste gezeigt und fand die breiteste Zustimmung in den Gremien.

Allein die Vorteile, die ich in kurzen Stichpunkten nocheinmal zusammenfassen möchte, sind aus unserer Sicht klar nachvollziehbar und ausschlaggebend:

- Keine Doppelstrukturen in der Verwaltung
- Unterhaltung und Pflege von nur einem Standort
- Wegfall von teurer Infrastruktur (Richtfunkstrecke, Telefonzentrale, Hausbotenfahrten, uvm.)
- ~~Keine Notwendigkeit von angemieteten Büros während der Bauphase (Umzug erst nach Fertigstellung)~~
- Keine Sanierungskosten für zwei Standorte heute und in der Zukunft
- Kurze Wege für Mitarbeiter und Bürger an einem zentralen Ort
- Erschlossene Fläche (keine teuren Kosten für Hausanschlüsse oder sonstige Erschließungsmaßnahmen)
- Gewachsene Infrastruktur in der Umgebung
- Ausreichend Parkflächen für Rathausbesucher

Selbstverständlich kann dies nur dann funktionieren, wenn im gleichen Schritt für den Ortsteil Mainflingen ein gut organisiertes Bürgerbüro entsteht, welches den Bürgern auch in Zukunft eine gute Möglichkeit bietet, ihre Anliegen zu bearbeiten. Ebenso kann ein Bürgerbüro durch flexiblere Öffnungszeiten ein Zugewinn für die Bürger in ganz Mainhausen werden.

Im Gesamten möchten wir hierbei allen Fraktionen für die konstruktive und faire Beratung in den letzten Monaten danken, welche einem Projekt dieser Größenordnung sicher angemessen und wichtig waren. Gleiches wünschen wir uns auch für alle Gespräche im begleitenden Verfahren bis zur Fertigstellung.

Aus diesem Grund werden wir der Vorlage heute Abend vollumfänglich zustimmen.

Vielen Dank

-----  
[www.spd-mainhausen.de](http://www.spd-mainhausen.de)

SPD Mainhausen, V.i.S.d.P. Gisela Schobbe, Schillerstraße 68, 63533 Mainhausen